

# Aus der Gründerzeit zur Energieeffizienz

„Dezemberhaftes Schauplätzchen“ stellt Haus in Bad Belzig aus besonderer Perspektive vor

Von Christiane Sommer

**Bad Belzig.** Ein „Dezemberhaftes Schauplätzchen“ öffnete am Sonntag erstmals in Bad Belzig. „Mit der Aktion knüpft die 'Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen' an die ausgelaufene Adventskalendertürchenidee an“, erklärte Christoph Grund, Leiter des städtischen Bauamtes, am Samstagmittag. Gut 70 Neugierige drängten sich zu diesem Zeitpunkt bereits im Haus von Ursula Heyder und Michael Memmler in der Straße der Einheit 47. Die beiden freuen sich über das anhaltende Interesse der Bad Belziger an der Entwicklung ihres Hauses. Als im Herbst des vergangenen Jahres die Gebäudehülle saniert war, hatten sie erstmals auf die Baustelle eingeladen – mit dem Versprechen, die Kurstädter auch künftig an dem Fortschritt teilhaben zu lassen.

Das Motto „Aus dem Dornröschenschlaf zum Modellprojekt“ fand beim Blick hinter die Kulissen des um 1890 erbauten Hauses Be-

## Das steckt hinter der Aktion

**Die Adventsaktion** „Dezemberhafte Schauplätzchen“ geht auf eine Idee der Treuenbrietzener Veranstaltungsmanagerin Christina Bunzel zurück.

**In sechster Auflage** wurde sie durch die „Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen“ auf weitere Städte ausgedehnt. Die Aktion schließt an das ausgelaufene Projekt „Historischer Adventskalender“ an.

**Neben Treuenbrietzen** und Bad Belzig beteiligten sich in diesem Jahr die Städte Peitz, Mühlberg, Dahme/Mark und Lübbenau an der Aktion.

stätigung. „Dieser Titel gefällt mir. Obwohl das Wachrütteln aus dem Dornröschenschlaf ein Jahr länger gedauert hat als geplant“, sagt Architekt Ulrich Zink und erläutert den aktuellen Sanierungsstand: Dabei gehe es vordergründig um energieeffiziente Spezialdämmungen, um zukunftsweisende Technologien und um Bauphysik, die „intelligente Kleidung“ für ein Haus.

Im Frühjahr soll das Gebäude in der Straße der Einheit 47 bezugsfertig sein. Am weitesten ist der Innenausbau im Erdgeschoss vorangeschritten. Heyder und Memmler werden dort auf knapp 110 Quadratmetern Wohnfläche leben. Im Ober- und Dachgeschoss entstehen zwei Mietwohnungen in vergleichbarer Größe.

Während die Bauherren durch ihre künftigen Vier Wände führten, machten die Söhne Ludwig und Andreas unter sich aus, wer welches Kinderzimmer erhält. Die beiden waren sich schnell einig und erzählten stolz, dass sie in den vergangenen Monaten ihren Eltern tüchtig geholfen haben.

Als Architekt Zink sagt, ein Bauherr müsse eine „besondere Beziehung“ zu seinem künftigen Haus entwickeln – nicht nur über die finanzielle Seite – müssen Heyder und Memmler lachen. Sie haben aufgehört, die Stunden zu zählen, die sie bereits auf der Baustelle gearbeitet haben. Weil die Schäden im Mauerwerk außen wie innen größer waren als beim Kauf angenommen, kam es nicht nur zu Verzögerungen im Sanierungsverlauf, sondern zwischenzeitlich auch zu einer erheblichen Verteuerung. Dennoch sind die beiden vom Charme des Hauses fasziniert und bereuen ihre Kaufentscheidung nicht.

„Vielleicht haben wir das, was dabei auf uns zukommt, am Anfang etwas unterschätzt“, sagte Michael



Bauherr Michael Memmler (l.) zeigte Interessierten auch die Heizungsanlage des Energieeffizienzhauses. FOTOS: SOMMER

Memmler. Zwei Jahre lang hatte das Paar nach einem geeigneten Objekt gesucht, bevor es 2012 in der Kur- und Kreisstadt fündig wurde. Zwischenzeitlich leben die beiden in Bad Belzig und pendeln zur Arbeit nach Dessau und Berlin.

„Ich finde es ganz toll, wie hier saniert wird“, lobte Ingrid Wilhelm. Die Besucherin hat ebenfalls eine besondere Beziehung zum Haus. „Mitte der 1960er Jahre habe ich oben in zwei Dachkammern gewohnt“, erzählte sie, „ohne Küche, Bad und fließend Wasser.“

Seine besten Jahre hatte das Gründerzeithaus damals bereits

hinter sich. Der kleine Sanitärbereich ein Stockwerk tiefer wurde gemeinsam mit einer Nachbarin benutzt. Holz und Kohlen mussten die Treppen hinaufgeschleppt werden. „Im Winter war es immer eisig kalt“, erzählte Wilhelm. Und noch etwas ist in ihrem Gedächtnis hängen geblieben: „Furchtbar dunkel“ sei das Dachgeschoss gewesen.

Anders als heute. Obwohl Ölfarbenreste an Wänden und abblätternde Farben an Treppengeländern noch an diese Zeit erinnern, befindet sich die Sanierung zum hochmodernen Energieeffizienzhaus auf der Zielgeraden.



Bauherrin Ursula Heyder (rechts) mit einer Besucherin in ihrem Haus.

## IN KÜRZE

### Aktivitäten im Advent

**Brück.** Spiel und Spaß sowie Leckereien aus aller Welt werden am heutigen Montag, 15.30 Uhr geboten. Im Brücker Mehrgenerationentreff „Alte Korbmacherei“ wird „Lebendige Adventskalender“ fortgesetzt. Dort steht am Dienstag, von 16 bis 17 Uhr, Familienyoga auf dem Programm. Heide Müller erwartet Kinder ab fünf Jahren mit ihren (Groß-) Eltern.

**Niemegk.** Märchenfreunde kommen am heutigen Montag zwischen 10 und 16 Uhr auf ihre Kosten. Heide-Marie Grünthal und Regina Harth öffnen die Bibliothekstüren für hoffentlich zahlreiche Besucher. Sportlich geht's Dienstag, 15.30 Uhr, zu. Lena Gebhardt hat zum Eltern-Kind-Turnen in die Niemegker Sporthalle eingeladen.

### Extra-Film auf der Leinwand

**Bad Belzig.** „Maudie“ – so heißt der Extra-Film der Woche. Er kommt am heutigen Montag, 17.45 Uhr, und Mittwoch, 20.30 Uhr, auf die Leinwand im „Hofgarten“-Kino in der Kur- und Kreisstadt.

Die Geschichte spielt in der kanadischen Provinz. Maud Lewis leidet unter Arthritis, macht sich aber als Haushälterin nützlich. Sie entdeckt ihre Leidenschaft für die Malerei. Als plötzlich Besuch aus New York kommt und um Bilder bittet, wird sie schlagartig berühmt.

**Info** Programm und Preise im Internet: [www.hofgarten-belzig.de](http://www.hofgarten-belzig.de)

### Impressionen aus Island

**Bad Belzig.** Die Schönheit von Island ist wohl unbestritten. Zu erleben sein wird sie am Dienstag, 19 Uhr, in einer 3-D-Präsentation. Der Vortrag findet in der Reha-Klinik „Hoher Fläming“ in der Kur- und Kreisstadt statt. Karl Amberg berichtet dort.

### Wettbewerb für Fünftklässler

# Tino Bastian lässt Führungsfrage noch offen